

## Beratung und Akquise

Seit 2016 haben wir unsere Angebote um den Bereich der Wohnungssuche erweitert. Der Zugang zu (Sozial-)Wohnungen ist Geflüchteten im Asylverfahren in der Regel verwehrt, so dass sie häufig jahrelang in Gemeinschaftsunterkünften leben müssen – ohne eigene Wohnung und ohne Kontakt zu ihrer Nachbarschaft. Daher setzen wir uns für Wohnungen für Geflüchtete ein – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus.

So beraten wir zum einen Klient\*innen von XENION und ihre Unterstützer\*innen sowie Geflüchtete mit besonderer Schutzbedürftigkeit in einer wöchentlichen Sprechstunde zur Wohnungssuche. Insbesondere unterstützen wir bei der Abgabe von Mietangeboten an die zuständigen Leistungsträger. Wir begleiten bei der Aufnahme des Mietverhältnisses, beim Einzug und bleiben auch nach Bezug einer Wohnung Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.

Zum anderen bieten wir auch Beratung für Vermieter\*innen an, die an Geflüchtete vermieten möchten. Auch Gemeinschaftswohnprojekte, die Geflüchtete einbinden wollen, können sich zur Beratung und Vermittlung an uns wenden.

Kinder im neu bezogenen Quartier WIR



Baustelle Baugenossenschaft BeGeno16 eG

## ANKOMMEN UND BLEIBEN Finanzierung von Wohnungen für Geflüchtete

Um auch Geflüchteten und ihren Familien den Zugang zu eigenen Wohnungen unabhängig vom Aufenthaltsstatus zu ermöglichen, haben XENION und die Stiftung trias 2019 das Projekt ‚ANKOMMEN UND BLEIBEN – Wohnungen für Geflüchtete‘ ins Leben gerufen. Über das Sondervermögen der Stiftung werden Wohnungen in (genossenschaftlichen) Gemeinschaftswohnprojekten finanziert.

Die Realisierung von sozial und kulturell integrativen (genossenschaftlichen) Neubauprojekten ist mit enorm hohen Erwerbs- und Baukosten verbunden. Es braucht solidarische Menschen, die ihr Geld für ein konkretes Wohnprojekt für Geflüchtete anlegen oder in das Sondervermögen der Stiftung trias spenden, um gemeinsam die (Genossenschafts-)Einlagen zu finanzieren.

Konto: Stiftung trias  
Stichwort: ANKOMMEN UND BLEIBEN  
GLS Bank  
IBAN: DE02 4306 0967 0103 2696 01

## Kooperationen mit genossenschaftlichen Bauprojekten

Wir machen uns für eine solidarische Stadtgemeinschaft stark und versuchen Konzepte für Bauprojekte zu entwickeln, die den verschiedenen Bedarfen geflüchteter Menschen gerecht werden. Nur durch die Mitwirkung schon im Planungsprozess können diese besonderen Bedarfe Berücksichtigung finden. Zum einen fehlen große Wohnungen für Familien mit vielen Kindern. Zum anderen besteht ein großer Bedarf nach eigenem Wohnraum für junge geflüchtete Menschen, da diese jungen Menschen noch einige Zeit in Schule und Ausbildung verbringen werden.



Cluster-Wohnen für Schüler und Azubis

Durch die Einbindung von Geflüchteten im Entstehungsprozess der Wohnquartiere können sie aktiv das zukünftige Zusammenleben mitgestalten. Die Nachbarschaft lernt sich so schon vor Bezug der Wohnungen kennen, knüpft Freundschaften und überwindet im Vorfeld Unsicherheiten und Vorbehalte im Umgang miteinander. Nach dem Verlust sozialer Kontakte und familiärer Bindungen im Herkunftsland werden in diesen gemeinschaftlichen Wohnprojekten neue soziale Netze aufgebaut.

Kooperationen:



## Wohnraum für Geflüchtete

Die jahrelange Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften stellt eine große psychische Belastung für geflüchtete Menschen dar. Zusammenleben auf engstem Raum, ein ständig hoher Lärmpegel, wenig bis keine Intimsphäre und die Unmöglichkeit, das eigene Leben wieder aktiv selbst zu gestalten, zermürben die Menschen.

Zudem erschwert der angespannte Berliner Wohnungsmarkt Menschen ohne ausreichende Deutschkenntnisse und Einblicke in die Strukturen und Abläufe vor Ort die Wohnungssuche enorm. Hinzu kommt, dass etwa die Hälfte der Geflüchteten in Berlin vom Zugang zu Sozialwohnungen (Wohnberechtigungsschein/WBS) ausgeschlossen ist.

Wir setzen uns bei XENION für eine ganzheitliche Unterstützung von Menschen ein, die vor, während oder nach ihrer Flucht Krieg, Verfolgung, Folter, Not, Rassismus und Benachteiligung erfahren haben. Eine eigene angemessene Wohnung zu finden, sich dort sicher und wohl zu fühlen, ist die Voraussetzung, um die vielen weiteren Herausforderungen eines neuen Lebens in Deutschland zu bewältigen.

» *Es war für uns schwer, hier alleine klarzukommen. Wir waren insgesamt vier Jahre im Heim. Dort ist es nicht wirklich schön für Familien und es gab sehr viele Bewohner. Mit dem Einzug ins Quartier Wir haben wir endlich ein Zuhause gefunden. Ich kenne viele Menschen, die seit Jahren in Heimen und Camps leben und hoffe, sie finden die gleiche Unterstützung wie wir.* «

Alma, 10 Jahre alt



XENION  
Psychosoziale Hilfen für  
politisch Verfolgte e.V.

## Kontakt

**Projekt**  
**„Wohnraum für Geflüchtete“**  
**Bea Fünfrohen**

Dudenstraße 78  
10965 Berlin  
2. Hinterhof, 2. Etage

Telefon 030 / 8 80 66 73-87  
Mail [wohnen@xenion.org](mailto:wohnen@xenion.org)

Unterstützt von:

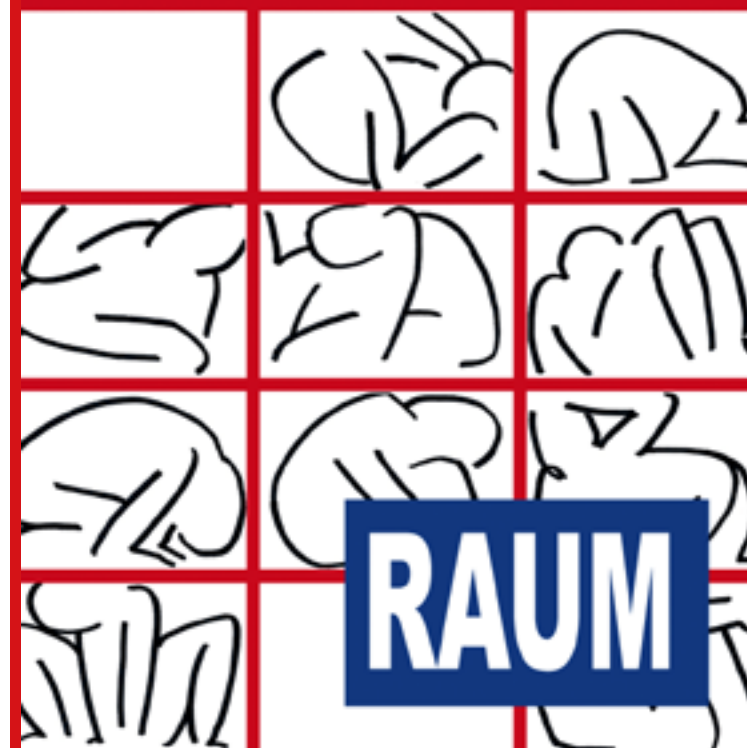


Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds Steglitz-Zehlendorf. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin.



XENION  
Psychosoziale Hilfen für  
politisch Verfolgte e.V.

## Wohnraum für Geflüchtete



**ANKOMMEN UND BLEIBEN**

**Beratung und Perspektiven für  
Geflüchtete und Unterstützer\*innen**